Vereinsangelegenheiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **52 (1901)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinsangelegenheiten.

Aus den Verhandlungen des Ständigen Komitees.

Sitzung vom 7. Oktober 1901.

An der Jahresversammlung in Neuenburg wurde die Anregung gemacht, diejenigen Artikel des Entwurfs eines schweiz. Civilrechts, welche forstrechtliche Bestimmungen enthalten oder zweckmäßigerweise aufstellen sollten, von fachkundiger Seite begutachten zu lassen. Die HH. Professoren Rölli und Felber in Zürich werden ersucht, ein solches Gutachten auszuarbeiten und nebst ihren Anträgen in der nächsten Sitzung vorzulegen.

An Herrn Professor Gayer in München, Ehrenmitglied unseres Vereins, wird auf den Tag des Antrittes seines 80. Lebensjahres eine Glückwunsch-Adresse zu richten beschlossen.

Mitteilungen.

Anbauversuche mit fremdländischen Holzarten in Preußen.

Über die Ergebnisse der Anbauversuche mit fremdländischen Holzarten, welche seit 20 Jahren in den Staatswaldungen Preußens vorgenommen worden sind, hat Herr Professor Dr. Schwappach zu Elberswalde unlängst einen eingehenden Bericht in der „Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen" veröffentlicht. Die betreffende Arbeit, in mehrfacher Hinsicht ergänzt und erweitert, ist nun auch als Sonderabdruck im Buchhandel erschienen.* Sie wird unzweifelhaft für viele unserer Leser lebhaftes Interesse bieten, beschäftigt sie sich doch mit ungefähr 50 vornehmlich aus Nordamerika und Japan eingeführten, auch bei uns gedeihenden Holzarten, über welche von 111 Oberförstereien ein sehr reichhaltiges Material eingegangen ist.

Für die Anbauversuche stunden ganz beträchtliche Mittel zur Verfügung, nämlich alljährlich 50,000 Mark von 1881 bis 1885, 30,000 Mark von 1886 bis 1890 und 3000 Mark von 1891 bis 1895. Im

* Die Ergebnisse der in den preußischen Staatsforsten ausgeführten Anbauversuche mit fremdländischen Holzarten. Bearbeitet von Professor Dr. Schwappach, Dirigent der forstlichen Abteilung der Hauptstation des forstlichen Versuchswesens. Berlin. Verlag von Julius Springer. 1901. IV und 106. S. gr. 8°. Preis brosch. Mk. 2.40.